

Desktop-Planetarien für den Apple Macintosh. Teil 1, Voyager

Autor(en): **Schwarz, Guido**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **2 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-896934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Desktop-Planetarien für den Apple Macintosh

Teil 1: Voyager

Guido Schwarz

Der Computer macht selbst vor der Amateur-Astronomie nicht Halt. Neben CCD-Kameras und computergesteuerten Teleskopen bietet der Markt für die verschiedensten PC's schon seit einiger Zeit Desktop-Planetarien an. In dieser und den nächsten zwei Ausgaben von *astro sapiens* stelle ich Ihnen drei Macintosh-Programme dieser Art vor.

Voyager

Programmbeschreibung

Kurz nach dem Aufstarten erscheint ein übersichtlicher Sternenhimmel und bedeckt den größten Teil des Bildschirms. Auf der linken Seite befinden sich die wichtigsten Angaben wie die Beobachterkoordinaten, das Datum und die Uhrzeit des Himmelsausschnittes. Ebenso sind Hauptfunktionen wie Zoom, Sternbildereblendung, Koordinatennetz-Aktivierung sowie Planeten- und Objektzuschaltung in Griffweite. Durch doppeltes Anklicken eines Sterns oder eines anderen Objekts öffnen wir ein Fenster mit präzisen Informationen darüber (Abb. 1).

Im "File"-Menu entdecken wir zwei wichtige Funktionen. Zum einen verrät uns "Print Sky Chart", dass wir in diesem Programm ohne Mühe zu einem Aus-

druck von Sternkarten gelangen. Auch "Print Ephemeris" (Ephemeriden-Druck) ist eine interessante Option. Sobald das Fenster geöffnet ist, wird uns eine grosse Auswahl von Planeten und Planetoiden (Kleinplaneten) angeboten. Für einen beliebigen Zeitraum lassen sich nun die Ephemeriden vom Tages bis Monatsrhythmus berechnen und drucken (Abb. 2).

Erwartungsvoll wechseln wir zum Menu "Control". Dem Amateur-Astronomen wird's warm um's Herz. Die Funktion "Sky View" (Himmelsansicht) bietet von der normalen Sternatlantendarstellung bis zum drehbaren Planetarium alles an. Mit "Set Time" (Datums- und Zeiteingabe) und "Set Location" (Erdkoordinaten-Angabe) begeben wir uns an jeden beliebigen Ort und können uns jede Konstellation von 3000 v. Chr. bis 5000 n. Chr. errechnen lassen. Un-

Test

ter "Local Horizon" wird dem Benutzer die Möglichkeit geboten, den örtlichen Horizont nachzubil-

den, um somit ein naturgetreueres Bild zu vermitteln. Mit "Magnitude Limits" steht uns die Wahl

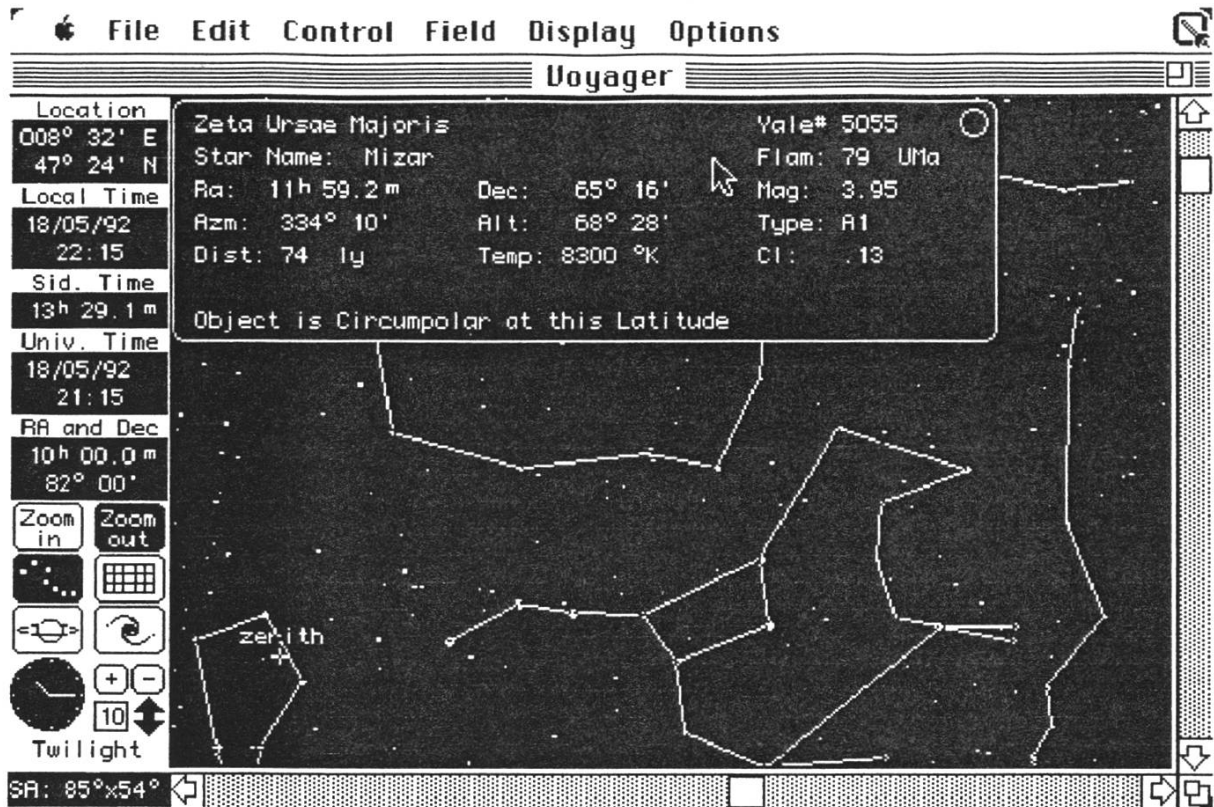


Abb. 1: Der Bildschirm nach dem Aufstarten.

Planet Ephemeris				
0 hours UT	Jupiter		Saturn	
01/05/92	04h 42.2 m	22° 11'	07h 23.7 m	22° 50'
06/05/92	04h 46.7 m	22° 20'	07h 25.2 m	22° 48'
11/05/92	04h 51.2 m	22° 28'	07h 26.9 m	22° 44'
16/05/92	04h 55.8 m	22° 36'	07h 28.7 m	22° 41'
21/05/92	05h 00.5 m	22° 43'	07h 30.7 m	22° 37'
26/05/92	05h 05.2 m	22° 50'	07h 32.7 m	22° 32'
31/05/92	05h 10.0 m	22° 57'	07h 34.9 m	22° 28'

Abb. 2: Ein Ausdruck von Ephemeriden für Jupiter und Saturn.

der Helligkeit der Sterne bis zur 8. und die der Deep Sky - Objekte (Galaxien, Sternhaufen und Nebel) sogar bis zur 16. Grössenklasse offen !

Unter dem Menu "Field" werden wir weiter verwöhnt. Die "Center on..."-Funktionen enthalten grosse Listen von Sternbildern, Planeten und Sternen. Wer einen bestimmten Himmelskörper sucht, von dem er den Namen oder die genauen Koordinaten kennt, dem steht auch der Weg über die Felder "Center on Position" (Bildzentrum auf Position...) oder "Find and Center" (Finden und Bildzentrum auf Position...) offen.

Der Amateur-Astronom freut sich auch über das Menu "Display". Neben vielem 'Beigemüse' kann er nach jedem Messier - Objekt, nach veränderlichen Sternen und Doppel- oder Mehrfachsystemen blättern (auch als Liste ausdrückbar).

Wem bis hierher der schwarze Himmel missfallen hat, kann über die Funktion "White Sky" einen weissen Himmel mit schwarzen Sternen herzaubern. Besonders den Sternfreunden, die nächtliche Beobachtungen von blossen Auge oder mit dem Teleskop aufzeichnen, können die negativen Karten-auszüge von grossem Nutzen sein.

Der Menutitel "Options" lässt spüren, dass noch nicht alles Pulver verschossen ist. Wer auf be-

wegte Bilder abfährt, kommt bei "Track Planets" auf seine Rechnung. Ob ohne oder mit Bahnspur, in freigewähltem Zeitabstand lassen wir unsere nächsten Nachbarn vor- oder rückwärts durchs All ziehen (Abb. 3). Sollte es uns auf der Erde zu langweilig werden, wechseln wir mit "Observe from Planet" oder "...Point" den Beobachtungsstandort an einen anderen Ort im Universum.

Praktische Hilfe erwartet uns bei "Planet Positions" und "Planet Magnitudes". Ausgedruckt erweisen sich diese Daten als gute Unterstützung für die nächste Beobachtungsnacht.

Interessiert, wann die nächste Konjunktion von Mond und Jupiter mit maximalem Winkelabstand von 1.1° stattfindet? Kein Problem! Mit wenigen Parametern versorgt, beschäftigen wir unseren Prozessor für eine Weile, bis er uns schön aufgelistet seine errechneten Daten preisgibt (Abb. 4).

Allgemeiner Eindruck

In der Programmbeschreibung sind bei weitem nicht alle Möglichkeiten, die Voyager 1.2 bereit hält, aufgezählt. Das Desktop-Planetarium überzeugt durch seine Vollständigkeit an wünschbaren Karten, Daten und Listen. Neben den präzisen Berechnungen, die sauber ausgedruckt werden können, erweist sich das Programm mit sei-

Test

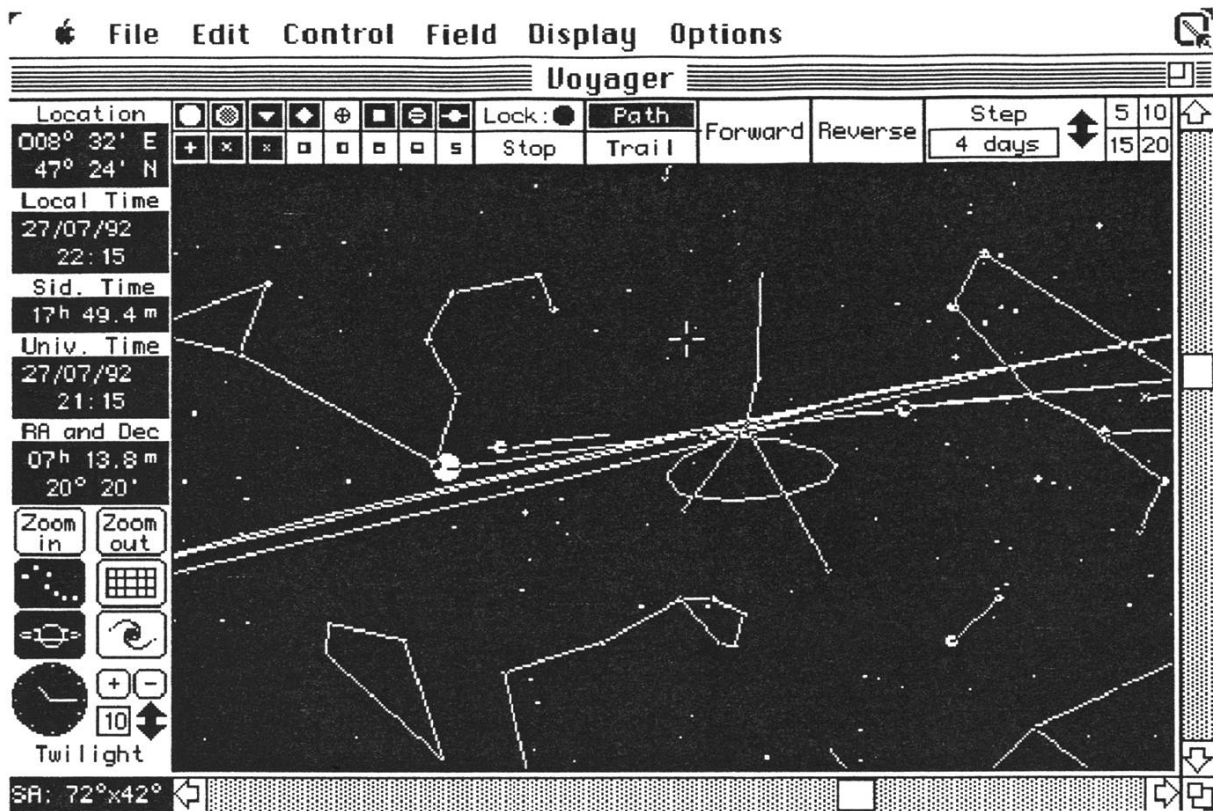


Abb. 3: Die Darstellung von Planetenbahnen.

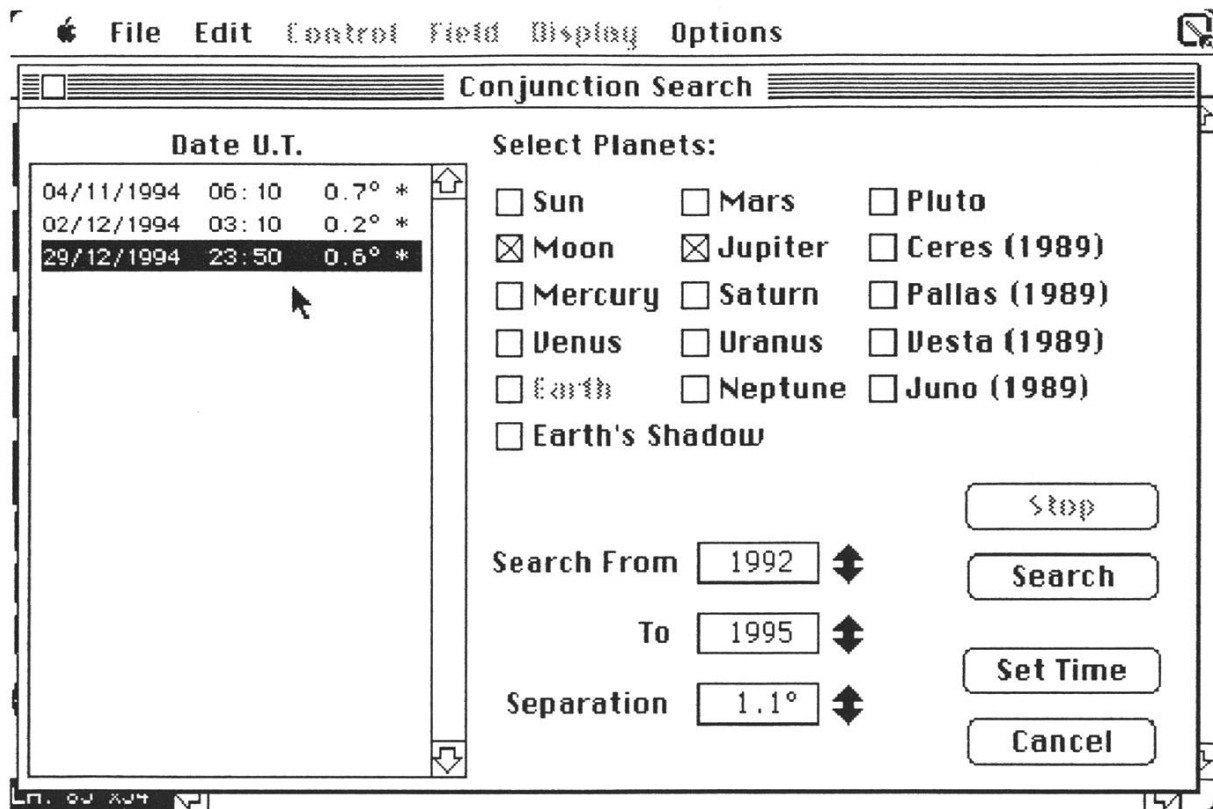


Abb. 4: Das Fenster zur Berechnung von Konjunktionen.

nen Sternhimmelabbildungen und den bewegten Animationen auch für pädagogische Zwecke als geeignet.

Grösster Vorteil

Die Berechnungen und Listen stellen für den Amateur-Astronomen einen unschätzbaren Wert dar und könnten ihn sogar dazu verleiten, die Jahrbücher im Regal verstauen zu lassen.

Grösster Mangel

Für Beobachter von Deep Sky - Objekten taucht bei den Zoomvergrösserungen ein Widerspruch auf. Erscheinen Deep Sky - Objekte bis zur 16. Grössenklasse, so verwundert es doch sehr, dass die Sterne, die zur Auffindung der zahlrei-

chen Leckerbissen benötigt werden, lediglich bis zur 8. Grössenklasse angezeigt werden können!

Eignung

Dieses Desktop-Planetarium bietet für erfahrene Amateure sehr gute Arbeitshilfe. Auch ein Astronomie - Einsteiger wird sich schnell zurechtfinden. Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, da das Programm nur in dieser Sprache ausgeliefert wird.

Bezugsquelle und Preis

Voyager 1.2, Carina Software, Fr. 342.-. Info's bei: Swip Handels AG, Glattalstrasse 501, 8153 Rümlang, Tel. 01/817 07 17

Die richtigen Hobby-Begleiter für den vollen Spass am Beobachten, zB. Astronomie-Bücher:

Cambrigue Star Atlas 2000.0 Fr. 44.--
Der optimalste Atlas zum TELRAD-Sucher. Neben der farbigen und übersichtlichen Darstellung besticht die Liste empfehlenswerter Deep Sky Objekte!

Sky Atlas 2000.0 Fr. 99.--
Die übersichtliche Darstellung des Himmels in Farbe und die Grenzgrösse von mag. 8,5 machen ihn zum unentbehrlichen Hilfsmittel "im Felde".

Uranometria 2000.0 nord oder süd je Fr. 89.--
Für alle, die höher hinaus wollen: Sterne bis mag 9.5+ sind eingezeichnet!

NGC 2000.0 Fr. 44.--
Das kompetente Datenwerk aller NGC und IC-Objekte

Burnham's Celestial Handbook, vol 1-3 Fr. 79.--
Mit dem Gesamtwerk des BCH auf den Spuren von Hägi's "Fadenkreuz"...

Praxis der Astronomie Fr. 58.--
Welcher Astrofotograf kann noch auf diese Informationen verzichten?!

Die fraktale Geometrie der Natur Fr. 44.--
Der Sachbuchknüller, der unser Wissen verändert...

Galaxien Fr. 44.--
Fantastische Farbfotos unseres Universums und viel Basisinformationen

Die neue Kosmologie Fr. 48.--
Eine ware Fundgrube auf der Suche nach dem Was unseres Universums - von Dunkelwolken, GUT's und Superhaufen...

Fragen Sie nach dem kompletten Angebot !!!

ASTROOPTIK KOHLER
 Bahnhofstr. 63
 CH-8620 Wetzikon
 ☎ 01/930'10'75